

Veränderungen im Vorstand

Delegiertenversammlung des Aargauer Turnverbands in Niederwil

Am Samstag versammelte sich die Turnfamilie des Aargauer Turnverbands in Niederwil zur 22. Delegiertenversammlung. Nebst den üblichen Traktanden standen Verabschiedungen und Wahlen, Mitgliederbeiträge und das Budget sowie ein spannender Ausblick aufs ETF 2025 in Lausanne auf dem Programm.

Um 8.15 Uhr trafen die ersten Gäste ein und tauschten sich bei Kaffee und Gipfeli aus. Verbandspräsident Jörg Sennrich eröffnete die Versammlung und führte den ordentlichen Appell durch. Die DV zählte total 228 Anwesende. Nebst einer kurzen Vorstellung der Gemeinde Niederwil durch Gemeindeammann Norbert Ender richteten auch der Zentralvorstand des Schweizerischen Turnverbands sowie Regierungsrat Alex Hürzeler ihre Grussworte an die Gäste.

Jörg Sennrich ging unter anderem auf die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen ein, welchen der Aargauer Turnsport gegenübersteht, während Urs Gribi, Verwaltungsratspräsident 1860 Sport AG, einen wirtschaftlichen Einblick in das Traitafina-Turnzentrum Aargau gewährte.

«Eidgenössisches» in Lausanne bereits jetzt ein Thema

Verabschiedungen und Wahlen stellten ein weiteres gewichtetes Traktandum der diesjährigen Delegiertenversammlung dar. Mehrere Mitglieder des Zentralvorstands wurden an der diesjährigen Versammlung verabschiedet. Esther Steimen, Alex Schumacher, Dominik Dätwyler, Kaya Güdel und Yves Weber wurden aus dem Zentralvorstand verabschiedet und



Niederwil war der Austragungsort der diesjährigen DV. Präsident Jörg Sennrich aus Dottikon führte souverän durch die Traktanden.

Bild: zg

für ihre engagierte Arbeit gewürdigt. Gleichzeitig richteten sich die Augen auf die Zukunft, da Neuwahlen den Weg für frische Impulse ebneten. Toni Meier, Thomas Jäger und Sandra Thut stellten sich zur Wahl in den Zentralvorstand, bereit, ihre Visionen und Führungskompetenzen einzubringen. Die Delegierten wählten alle drei neu in den Zentralvorstand. Die Finanzen waren ein weiterer

wichtiger Punkt auf der Agenda, insbesondere die Mitglieder- und Vereinsbeiträge sowie das Budget für das Jahr 2024. Die Entscheidungen in diesem Bereich werden massgeblich beeinflussen, wie der Verband seine Aktivitäten und Programme in den kommenden Jahren wird gestalten können. Die Delegierten der Kreisturnverbände nahmen die entsprechenden Anträge an.

Ein Höhepunkt des Morgens war schliesslich der Ausblick auf das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne. Dieses Grossereignis, vom 12. bis 22. Juni 2025, bietet mit seinen 21 Disziplinen und über 140 Wettkämpfen nicht nur den Teilnehmenden, sondern auch den Besucherinnen und Besuchern die einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt des Turnsports kennenzulernen und zu feiern.

Die herrliche Kulisse zwischen Stadt und See bietet Platz für rund 70000 Turnerinnen und Turner jeden Alters und Niveaus.

Ein besonderer Dank gilt der Gastgebergemeinde Niederwil sowie der Musikgesellschaft und der Haus-Örgelgruppe «Stubehöckler» aus Niederwil für die musikalische Umrahmung. Die nächste Delegiertenversammlung findet am 9. November 2024 statt. --zg